



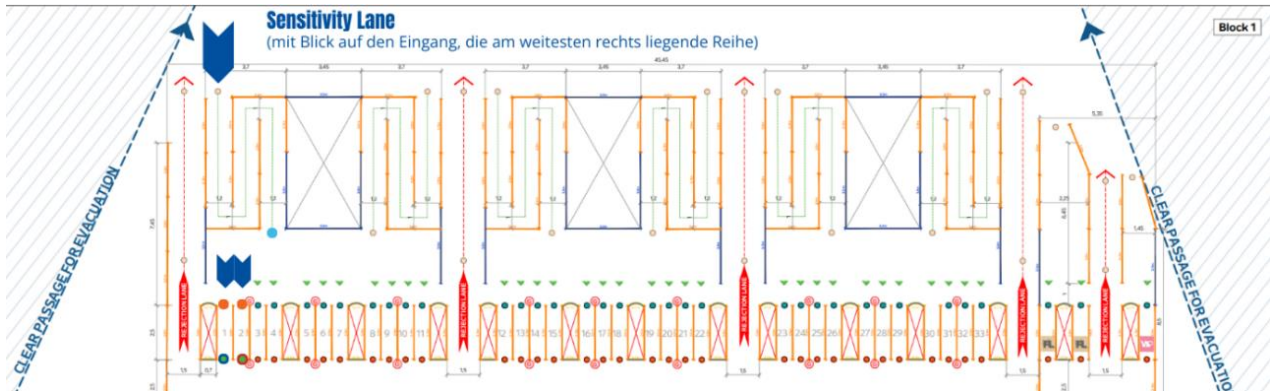
All Gender Entrances – Sensitivity Lanes Informationen für Stewards

Grundlegendes

- Jeder Fan, egal welchen Geschlechts, ist willkommen. Da das Geschlecht einer Person nicht immer von außen erkennbar ist gilt: Es erfolgt keine Zuweisung von Geschlecht.
- Die Sensitivity Lane stellt sicher, dass Fans selbst bestimmen können, von wem sie durchsucht werden.

Ablauf

- Die Sensitivity Lane ist die ganz rechte Anstellschlange (mit Blick auf die Eingangskontrollen) im jeweiligen Eingangsbereich.



- Am Ende der Anstellschlange verteilen sich die Fans auf verschiedene Kontrollstationen.
- Die zwei ganz rechts liegenden Kontrollstationen sind die Kontrollstationen der Sensitivity Lane
- Die Fans in der Anstellschlange der Sensitivity Lane haben die Wahl, an welche der Kontrollstationen sie gehen. Ihre Wahl wird nicht in Frage gestellt.
- Am Ende der zwei Kontrollstationen der Sensitivity Lane stehen Sensitivity Stewards, die alle Personen – unabhängig von ihrem Geschlecht – durchsuchen.
- Wichtig ist, dass in der Sensitivity Lane die Fans entscheiden, welche OD-Kraft die Durchsuchung durchführt.



Der Ablauf im Detail

Keine Zuweisung zu bestimmten Kontrollstationen

- Die OD-Kraft am Ende der Anstellschlange weist die Stadionbesuchenden nicht bestimmten Kontrollstationen zu.
- Bei der Ticketkontrolle wird allein das Ticket kontrolliert. Es wird keine Geschlechtszuordnung vorgenommen und Stadionbesuchende werden nicht aufgrund des angenommenen Geschlechtes an andere Kontrollstationen verwiesen. Es kann sein, dass Geschlecht/Anrede auf dem Ticket nicht zum Aussehen passen. Das ist kein Problem und darf nicht zu Verdächtigungen führen. Vielen Menschen sieht man ihr Geschlecht nicht an.

Vorgehen der Sensitivity Stewards (min. eine nicht männliche Person pro Eingang)

- Die Fans können durch die freie Wahl der Kontrollstation wählen, von wem sie durchsucht werden.
- Jede Person, die an Sensitivity Stewards herantritt und die Arme hebt, wird von ihnen durchsucht.
- Sensitivity Stewards stellen keine Nachfragen und zweifeln das Geschlecht der Person nicht an.
- Keine (indirekte) Zuweisung des Geschlechts durch Sprache. z.B.: Nicht: "Lass ihn mal durch"; besser: "Lass die Person mal durch!".
- Abfällige Bemerkungen / Sexismus nie unkommentiert lassen, sondern freundlich und bestimmt entgegnetreten. Z.B. „So was wollen wir hier nicht hören, bitte gehen Sie weiter.“

Rechtlicher Hintergrund

- Es gibt keine rechtliche Vorschrift, die grundsätzlich verbietet, dass Ordnungskräfte Körperabtastungen zu Security Zwecken bei andersgeschlechtlichen Personen durchführen.
- Durch das konkrete Herantreten an die OD-Kraft und das Anheben der Arme geben Stadionbesuchende ihre Einwilligung zur Körperabtastung zu Security Zwecken durch die betreffende OD-Kraft.
- Bei ordnungsgemäßer Durchführung sind dann keine negativen Konsequenzen zu befürchten.